

Bekanntmachung UVgO: Hardware für die IKGS

Vergabenummer	2026_025
Bezeichnung	Hardware für die IKGS
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Gemeinde Schönefeld
Postanschrift	Hans-Grade-Allee 11
Ort	12529 Schönefeld
E-Mail	vergabe@gemeinde-schoenefeld.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Lieferleistung
Umfang der Leistung	Seitens der Gemeinde Schönefeld ist die Beschaffung von interaktiven Displays mit PC vorgesehen. Dadurch wird die Bestands-IT in der Verwaltung sowie in den nachgeordneten Einrichtungen ergänzt. Für die Durchführung von Präsentationen und Testszenarien nutzt die Gemeinde Schönefeld bereits in der Verwaltung sowie den Schulen interaktive Displays des Herstellers Legamaster. Diese sollen zur Standardausstattung in weiteren Einrichtungen werden. Daher ist das angegebene Leitfabrikat verpflichtend zu werten. Die Ausschreibung erfolgt in mehreren Losen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Gemeinde Schönefeld
Ort	12529 Schönefeld
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	ALLE Lose - außer Los 6 - werden ab dem 07.08.2026 an folgende Adresse geliefert: Interimsschule Waltersdorf Diepenseer Str. 1 12529 Schönefeld, OT Waltersdorf Die Produkte aus Los 6 sind schnellstmöglich im Juli 2026 an folgende Adresse zu liefern: Gemeinde Schönefeld IT Abteilung Hans-Grade-Allee 11 12529 Schönefeld

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die
Ausführungsfrist

Los 6: schnellstmöglich nach Zuschlagserteilung, spätestens im Juli 2026

Alle anderen Lose ab dem 07.08.2026 bis spätestens 17.08.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	29.05.2026
Angebotsfrist	08.06.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	01.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- EVB-IT Kaufvertrag (Entwurf) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): EVB-IT Kaufvertrag (Entwurf)
- Frauenförderverordnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Frauenförderverordnung ab 50.000EUR netto
- unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 233 - Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis einer Registereintragung (Handelsregister/Handwerksrolle/IHK/Gewerbeanmeldung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Registereintragung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Leistungsbeschreibung mit Bieter- und Preisangaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VHB FB - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 124 - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (je Nachunternehmer) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften entsprechend dem VHB FB Eigenerklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Angaben zu Arbeitskräften

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) - erhältlich in den beigefügten Vergabeunterlagen - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

zur Berufsausübung zu
überprüfen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.
Gleiches gilt bei Einsatz von Nachunternehmern.

Hinweis zu hinterlegten Referenzen: Ist der Bieter präqualifiziert und gibt seine PQ-Nummer im Angebotsschreiben an, so hat er darauf zu achten, dass die hinterlegten Referenzen mit den in dem vorliegenden Verfahren geforderten Referenzen vergleichbar sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen mit dem Angebot zusätzlich die geforderten Referenznachweise eingereicht werden. Anderenfalls droht der zwingende Angebotsausschluss! Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen liegen vor, sind jedoch nicht vergleichbar, können - anders als gänzlich fehlende Referenzen - nicht nachgefordert werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

1) Einzelnachweise, welche mit dem Formblatt 124 - Erklärung zur Eignung gefordert werden:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister (Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer)
- Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Gewerbeanmeldung
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation / rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

2) Mit dem Angebot ist die unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG) einzureichen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

1) Einzelnachweise, welche mit dem Formblatt 124 - Erklärung zur Eignung gefordert werden:
- mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, entsprechend den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Formblatt 124) genannten Angaben
- Angabe zur Zahl der in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften sowie die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (auf Anforderung der Vergabestelle)

2) Darüber hinaus sind (in Abhängigkeit der Bewerberkonstellation) folgenden Unterlagen vom Bewerber/Bieter vollständig und für jedes Nachunternehmen/ Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen:

a) bei Inanspruchnahme Bewerbergemeinschaft:
- Formblatt 234 - Erklärung Bewerbergemeinschaft
- Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung, einschl. der geforderten Einzelnachweise oder PQ-Nachweis

b) bei Inanspruchnahme Nachunternehmer:
- Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung, einschl. der geforderten Einzelnachweise oder PQ-Nachweis
- Formular Vereinbarung Nachunternehmer Verleiher nach dem BbgVergG

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

gemäß EVB-IT Kaufvertrag

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind gemäß EVB-IT Kaufvertrag

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen Dem Angebot sind weiter folgende Unterlagen beizufügen:
- eine GAEB-Austauschdatei (d.84)
- das ausgefüllte VHB Formblatt 633
- das Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preis- und Bieterangaben

Weiter hat der Bieter mit seinem Angebot alle Unterlagen, die im Formblatt "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" aufgeführt sind, vorzulegen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand Nein
Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"
URL zu den Auftragsunterlagen <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTV2YJFTR/documents>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen Die Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen sind dem beigelegten Vordruck "Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung" zu entnehmen.

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 08.06.2026 09:01 Uhr
Ort Gemeinde Schönefeld
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. Sodann findet der Öffnungstermin der Angebote ohne Beteiligung von Bieter und/oder deren Bevollmächtigten statt.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTV2YJFTR>
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Besondere Hinweise (keine abschließende Aufzählung):
Die Verwendung bestimmter Erzeugnisse oder Verfahren erfolgt auf der Grundlage von § 23 Abs. 5 UVgO.

Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt.
Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen.
Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingegangen sein.
Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.
Elektronisch übermittelten Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugter Bieter gemäß Frauenförderung des Landes Brandenburg kann nur ein solcher Bieter werden, der mit seinem Angebot das entsprechende in den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt vollständig ausgefüllt einreicht. Das Fehlen oder die Unvollständigkeit des Formblatts führt dazu, dass die Frauenförderverordnung (FrauFöV) bei dem jeweiligen Bieter keine Anwendung findet.

Bekanntmachungs-ID

CXVHYHNYTV2YJFTR